

An den Oberbürgermeister der Stadt Leverkusen,
Herrn Uwe Richrath,
und die Vorsitzenden der Bezirksvertretung I und II,
Frau Bezirksbürgermeisterin Di Padova
und Herrn Bezirksbürgermeister Pröpper,
Büro des Rates

Bitte setzen Sie diesen Antrag auf die Tagesordnung der
zuständigen Gremien sowie die der Bezirksvertretung I und II und
die des Rates :

Die Gesetze zur Betreibung von Sondermüllverbrennungsanlagen und
ihre Genehmigungen werden so überarbeitet, dass Firmen wie unsere
EVL bei solchen Störfällen, die zweifelsfrei auch die Trinkwasser-
entnahme maßgeblich tangieren, in die Lage versetzt werden, ihre
Grundwasser-/Uferfiltratentnahme auf alle Stoffe prüfen zu
können, die durch einen Störfall in den Boden/in die Kläranlagen/in
das Trinkwasser geraten könnten.

Begründung:

Es darf nicht sein, dass - wie im letzten Störfall am 17.7.2021 -
Substanzen wie Clothianidin in die Böden, und möglicherweise ins
Grundwasser und Trinkwasser eindringen, deren Nachweis in den
steten gesetzlich vorgegeben Beprobungen zur Sicherung des
Grundwassers nicht vorgesehen ist und deshalb augenscheinlich nicht
durchgehend erfolgt. So wie dies der Technische Geschäftsführer
der EVL angeblich gegenüber den Medien ausführte.

Horst Müller Karl Schweiger Günter Schmitz Rainer Jerabek

Leverkusen, den 26.1.2022

i.A. Erhard T. Schoofs